

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 37

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

denz zu treten. Jb. Brand, Schlosser u. Blisableiterfabrikant, Graßwyl (Bern).

Auf Frage **323**. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jb. Brand, Schlosser und Blisableiterfabrikant, Graßwyl (Bern).

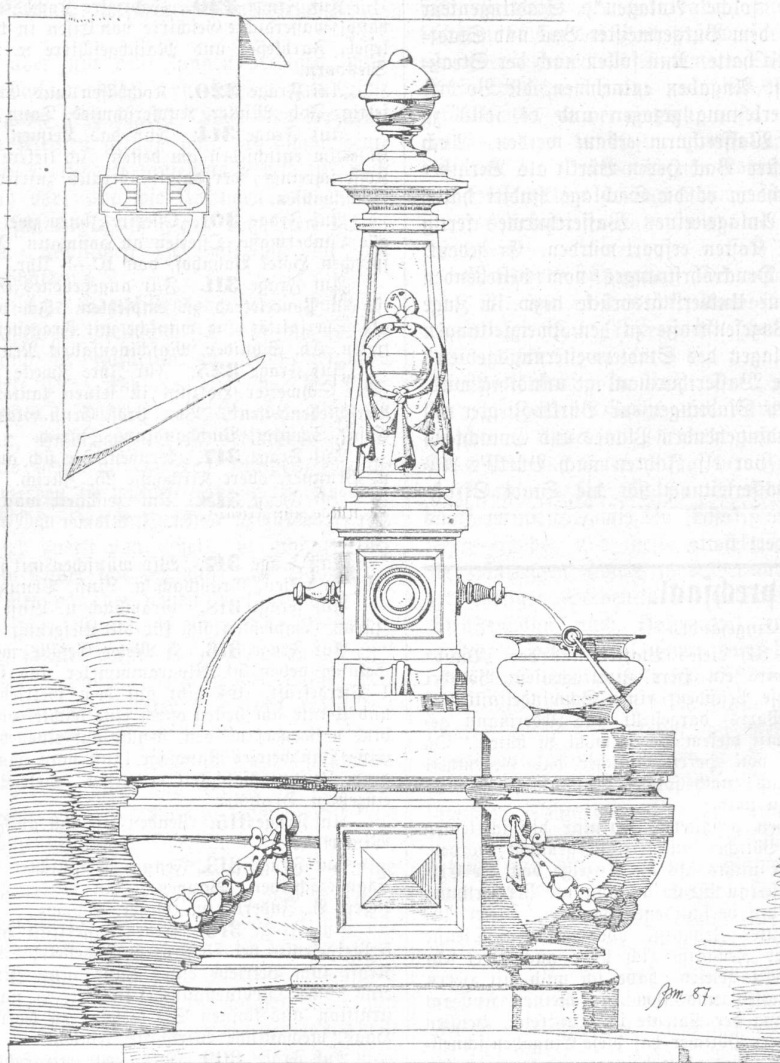
Auf Frage **320**. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rud. Bill, Spengler in Wyl bei Mchenstorf, St. Bern.

Auf Frage **323** theile Ihnen mit, daß ich eine vorzügliche Konstruktion solcher gewünschter Defen verfertige. Empfehle solche Defen bewährten neuesten Systems und bin gerne bereit, mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Hoffstetter, Schlosser und Mechaniker, Wolfthalen.

arbeiten, 3. Verputzarbeiten, 4. Steinhauerarbeiten, 5. Zimmerarbeiten, 6. Schreinerarbeiten, 7. Glaserarbeiten, 8. Deck- und Flächnerarbeiten, 9. Schlosserarbeiten, 10. Hafnerarbeiten. Uebernahmislustige auf einzelne oder sämtliche dieser Arbeiten wollen ihre Offerten bis zum 15. Dezember a. c. beim Präsidenten, J. Inhelder, schriftlich eingeben, allwo auch Plan, Baubeschrieb und Bedingungen eingesehen werden können.

Für den Neubau der Missionskapelle in Wartau werden die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schmied- und Schlosserarbeiten zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Bauvorschriften und Voranschlag können vom 7. bis 14. Dezember bei Herrn Uhrenmacher Schlegel in Trübbach, vom 15. bis 21. Dezember bei Herrn August Hardegger, Architekt, Blumenaustraße 30

Musterzeichnung.



Brunnen (etwa $\frac{1}{22}$ nat. Gr.)
Entworfen von Prof. F. S. Meyer.

Auf Frage **323**. Bezüglich der Defen für Zimmermannswerkstätte wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fr. Grüning-Dutoit, mechanische Schlosserei, Biel.

Auf Frage **323**. Unterzeichneter liefert als Spezialität Leim- und Journiröfen sammt Einrichtungen zum Holztrocknen, gleichviel ob mit Dampftrieb oder mit gewöhnlicher Ofenheizung. J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden bei St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Der Realschulrath Sennwald beabsichtigt, ein neues Schulhaus erstellen zu lassen und unterbreitet deshalb folgende Arbeiten der freien Konkurrenz: 1. Erdaushub zu einem Keller. 2. Maurer-

in St. Gallen, eingesehen werden, an den auch verschlossene, mit der Aufschrift „Wartau“ versehene Offerten bis 21. Dezember einzugeben sind.

Bearbeitung der Preisfrage über Erstellung landwirtschaftlicher Oekonomiegebäude für kleine und mittelbäuerliche Verhältnisse der Schweiz für den landwirtschaftlichen Verein des Kantons Zürich. Nähere Bedingungen für die Ausarbeitung bei dem Präsidenten J. Luz, sowie bei dem Aktuar Gottl. Kramer. Erster Preis mindestens 400 Fr. Arbeiten mit einem Motto versehen an den Vorstand des Vereins in Zürich bis 1. Februar 1891.

Lieferung von Gypsplatten ca. 15,000 Meter Bund (à 50 Stück) und Schiebbodenplatten (à 20 Stück) 2000 Meter Bund.

Lieferbar bis Ende September 1891, franko Bauplatz des neuen Stahlbades St. Moritz (Graubünden). Offerten an die Bauunternehmer Hartmann und Koch in St. Moritz.

Vergrößerung der Lokomotiv- und Wagenremise für die Straßenbahn in Frauenfeld-Wyl. Offerten an die Betriebsleitung daselbst.

Neubauten am Alpenquai wie Grabarbeit ca. 4000 Kubikmeter, Pfahlrost ca. 3000 Pfähle, 6-10 Meter lang, Kisthölzer ca. 190 Kubikmeter Kisthölzern. Betonarbeiten ca. 3400 Kubikmeter Fundamente, ca. 750 Kubikmeter Kellerraum. Auskunft erteilt H. Ernst, Architekt, Kämistrasse 35 in Zürich. Offerten an denselben.

Die Maschinen- und Armaturenfabrik von Bopp und Neuter in Mannheim setzt zur Erlangung von Entwürfen für einen geschmackvollen **gußeisernen Straßen-Brunnensockel** drei Preise im Betrage von 300, 200 und 100 Mark, aus. Das nähere Programm kann von der genannten Firma portofrei bezogen werden. Die Einfindung der Entwürfe hat spätestens bis zum 15. Januar 1891 zu erfolgen. Das Preisrichteramt haben übernommen: Direktor Götz und Professor F. S. Meyer von der Kunstgewerbeschule zu Karlsruhe; Architekt W. Manchot, Mannheim; Kommerzienrath J. Wurmbach, Frankfurt a. M.; Fabrikant C. Neuter, Mannheim. Das Ergebnis des Preisausschreibens wird i. Z. in der Deutschen Bauzeitung und der Badischen Gewerbezeitung bekannt gemacht werden.

Eisernes Geländer von ca. 100 Meter Länge, sammt steinernem Sockel um den Pfarrgarten von Zola bei Rapperswyl. Uebernehmer der eint oder andern Arbeit oder sammtbaft werden hiemit eingeladen, ihre Eingaben innert zehn Tagen a dato an Herrn Präsident J. Murer zur Bollwies in Zola zu machen, woselbst Plan und Baubeschrieb zur Einsicht vorliegen.

Die Direktion der schweizerischen Rheinfalinen hat den Unterbau der Verbindungsbahn von der Station Mählin zu den Salinen Ryburg und Rheinfelden in einer Gesamtlänge von 2500 Meter im Kostenvoranschlag von Fr. 46,060 zu vergeben. Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen können auf dem Bureau der Saline Ryburg eingesehen werden. Die Eingaben sind in Prozenten des Voran schlages ausgedrückt bis spätestens den 17. Dez. 1890 an die Direktion der Schweiz. Rheinfalinen in Rheinfelden einzureichen.

Ueber die Ausführung der Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeit, sowie für Paquetboden zum neuen Schulhause Kilchberg, Kt. Zürich, wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Die Bauvorschriften, Zeichnungen, Vorausmaße und Altordbedingungen können vom 13. dies an im „Löwen“ in Bendlikon eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind bis spätestens den 24. Dez. verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Kilchberg“ dem Präsidium der Schulpflege einzuwenden.

Die Bade- und Kurverwaltung Ragaz beabsichtigt für Gewinnung größerer Wasserkraft zum Zwecke der Einführung des elektrischen Lichtes einen Tunnel längs der Tamina, zirka 150 f. Meter, erstellen zu lassen. Bewerber für die Ausführung dieses Bauwerkes mögen sich im Zentralbureau der Anstalt melden, wo ihnen diesbezügliche Pläne und Bedingungen zur Kenntniß gebracht werden können.

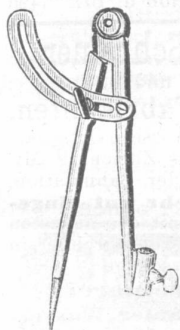
Das Bad Lütterswil (Kt. Solothurn) ist Willens, die elektrische Beleuchtung einzuführen. 30 Glühlampen à 16 Kerzen und 1 kleine Vogenlampe. Der vorhandene fünfsperrige Dampfmotor ist im Beleuchtungsobjekt gelegen. Speziell sind Offerten und Beschreibung der nöthigen Dynamo erwünscht.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Semm jun. in St. Gallen:**

Hink, L., die Hausstatik. Ein elementarer Leitfaden zum Selbstunterricht und zum praktischen Gebrauch für Architekten, Baugewerksmeister und Schüler bautechnischer Lehranstalten. Mit einer Tafel und 243 in den Text eingedruckten Abbildungen. gr. 8. 1882. Geh. Fr. 9. 45.

Burkin, Halblein und Kammgarn für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2. 75 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca 140 Cm. breit, direkter franko Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Verwendungshaus **Dettinger & Cie., Zürich.**
P. S. Murer obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko.



Ernst Straub,

Konstanz (Baden) Kreuzlingen (Schweiz)
Filiale in **Rorschach** (Schweiz).

Werkzeug-Spezialgeschäft.

Preicourant

über
feinste Qualitätswerkzeuge und Maschinen
für die Holzbearbeitung.

Catalog Nr. 5, Ausgabe 1890, steht Interessenten auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

